

Hannover setzt ein Zeichen: Orange Day gegen Gewalt an Frauen!



Am 25. November 2024 setzen zahlreiche Städte in Niedersachsen und Bremen ein markantes Zeichen gegen Gewalt an Frauen im Rahmen des "Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen", auch bekannt als "Orange Day". Überall finden in diesen Städten Kundgebungen und Protestaktionen statt, um auf das drängende Problem aufmerksam zu machen. An diesem Tag, der bereits seit 1991 von der UN initiiert wurde und 16 Tage dauert, erstrahlen viele Gebäude in leuchtendem Orange. Das niedersächsische Sozialministerium fordert die Gesellschaft auf, sich geschlossen hinter die betroffenen Frauen und Mädchen zu stellen. Ein deutlicher Ausdruck dieser Initiative ist eine Wanderausstellung, die von Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule Wilhelmshaven eröffnet wird und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt widerspiegelt, wie **faz.net** berichtete.

Proteste und Mahnmale

In Hannovers Stadtzentrum wurde ein Banner am Rathaus angebracht, um auf das Phänomen des "Catcalling" hinzuweisen, einer Form sexueller Belästigung im öffentlichen Raum. Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) betonte, dass solche verbalen Übergriffe als ernsthafte Gefährdung der Sicherheit von Frauen wahrgenommen werden müssen. Laut Berichten der Stadt Braunschweig gab es 2023 in Deutschland insgesamt 167.865 Opfer von partnerschaftlicher Gewalt, wobei 80 Prozent der Betroffenen Frauen waren. Dies hat die Stadt bewegt, 155 Holzkreuze aufzustellen, die an Frauen erinnern, die im vergangenen Jahr von ihren (Ex-)Partnern getötet wurden. [ndr.de](#) berichtete, dass in weiteren Städten wie Northeim und Bremen ähnliche Aktionen geplant sind, um das Thema sichtbar zu machen und Hilfsangebote zu präsentieren.

Besonders in Lingen werden beispielsweise 12.000 Brötchentüten mit dem Slogan "Gewalt kommt nicht in die Tüte" verteilt, um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen. Während in Hannover zusätzlich eine Theateraufführung und ein Lauf gegen Gewalt stattfinden, bleibt die Botschaft klar: Jede Frau hat ein Recht auf Sicherheit und würdevolle Behandlung. Die erschreckenden Statistiken, die von UN Women Deutschland präsentiert werden – darunter die Zahl, dass alle zwei Tage eine Frau durch ihren (Ex-)Partner getötet wird – verdeutlichen die Dringlichkeit dieser Aktionen. Mit den vielfältigen Veranstaltungen vom Orange Day bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember wird ein verstärkter Fokus auf den Schutz und die Unterstützung von Frauen gelegt.

Statistische Auswertung

Ort: Rzeszow, Polen

Beste Referenz: [ndr.de](#)

Weitere Infos: [zdf.de](#)

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](#)